VOLKSWAGEN GROUP

Medieninformation

NR. 105/2026

# Volkswagen Heritage verleiht Ivan-Hirst-Preis 2026

- **Diesjährige Preisträgerin ist die Historikerin Dr. Jasmin Nicklas (Universität des Saarlandes)**
- **Ausgezeichnet wird ihre Dissertation: „VW Käfer und Citroën 2 CV auf dem Weg vom Konsumprodukt zum Kultobjekt. Eine deutsch-französische Zirkulationsgeschichte."**
- **Der Ivan-Hirst-Preis wird vom Volkswagen Konzernarchiv jährlich für herausragende wissenschaftliche Arbeiten oder Projekte zur Unternehmensgeschichte von Volkswagen vergeben.**

**Wolfsburg, 24. November 2026. Der diesjährige Ivan-Hirst-Preis geht an die Historikerin Dr. Jasmin Nicklas. Ausgezeichnet wird ihre Dissertation über Volkswagen Käfer und Citroën 2 CV und deren Weg vom Konsumprodukt zum Kultobjekt. Die am Lehrstuhl für Europäische Zeitgeschichte der Universität des Saarlandes und der Sorbonne Université entstandene Arbeit verbindet Automobil-, Kultur- und Gesellschaftsgeschichte aus deutsch-französischer Perspektive. Volkswagen Heritage verlieh den Preis am 24. November im Forum des Konzernarchivs.**



Preisträgerin Jasmin Nicklas stellte die Ergebnisse ihrer Forschung im Forum des Konzernarchivs vor.



Zur Tradition des Ivan-Hirst-Preises gehört es, dass die Preisträgerin ihre Namensplakette eigenhändig an einer Stele anbringt.

In ihrer Dissertation untersucht Jasmin Nicklas, wie Volkswagen Käfer und Citroën 2 CV in der europäischen Nachkriegszeit vom alltäglichen Konsumprodukt zum Kultobjekt wurden. Im Mittelpunkt steht die Frage, warum gerade diese beiden Automobile zu Symbolen gesellschaftlicher, kultureller und wirtschaftlicher Veränderungen werden konnten. Die Arbeit nimmt vor allem Deutschland und Frankreich in den Blick, berücksichtigt aber auch Einflüsse und Wechselwirkungen mit anderen westeuropäischen Ländern und den USA. Auf diese Weise untersucht Nicklas die engen Wechselwirkungen zwischen Automobilgeschichte,

gesellschaftlichem Wandel, Konsum und kultureller Identität. Die von Prof. Dr. Dietmar Hüser (Universität des Saarlandes) und Prof. Dr. Hélène Miard-Delacroix (Sorbonne Université) betreute Arbeit wurde im Dezember 2025 mit summa cum laude bewertet.

Dr. Jasmin Nicklas ist wissenschaftliche Mitarbeiterin am Lehrstuhl für Europäische Zeitgeschichte der Universität des Saarlandes. Ihre Forschungsschwerpunkte liegen in der deutsch-französischen Geschichte sowie der europäischen Zeit-, Kultur- und Automobilgeschichte. Sie studierte Geschichte, Romanistik und Interkulturelle Kommunikation an der Universität des Saarlandes und absolvierte ein Studienjahr an der Université Paris-Sorbonne. Derzeit verfolgt sie als Postdoktorandin ein Habilitationsprojekt.

Dieter Landenberger, Leiter der Abteilung Heritage bei der Volkswagen AG, über die Bedeutung der Arbeit: „Der VW Käfer wird seit Jahrzehnten als Kultfahrzeug bezeichnet. Doch ein genauer Blick auf die Entstehung dieses Kultstatus lohnt sich. In ihrer multiperspektivischen Arbeit untersucht Jasmin Nicklas das Phänomen auf verschiedenen Ebenen und zeigt auf, wie Automobile zu Symbolträgern komplexer gesellschaftlicher, kultureller und ökonomischer Wandlungsprozesse werden können."

Der Ivan-Hirst-Preis wird seit dem Jahr 2000 vom Konzernarchiv der Volkswagen Aktiengesellschaft verliehen und richtet sich an Nachwuchswissenschaftler, die sich in besonderer Weise mit der Unternehmensgeschichte von Volkswagen auseinandergesetzt haben. Der Namensgeber Ivan Hirst hatte als Senior Resident Officer der britischen Militärregierung in den Jahren zwischen 1945 und 1949 maßgeblich dabei mitgewirkt, die Weichen für die rasante Entwicklung der Volkswagenwerk GmbH im Wirtschaftswunder zu stellen. Sein Engagement galt dabei gleichermaßen den produktionstechnischen und betriebswirtschaftlichen wie den sozialen und politischen Rahmenbedingungen.

**Dieter Landenberger**
Leiter Heritage
+49 (0) 5361 9-74630
dieter.landenberger@volkswagen.de | www.volkswagen-group.com

**Rita Werneyer**
Sprecherin Gesellschaft und Kultur
+49 (0) 1522 2859046
rita.werneyer@volkswagen.de | www.volkswagen-group.com

VOLKSWAGEN GROUP

**Über den Volkswagen Konzern:**

Die Volkswagen Group ist einer der weltweit führenden Automobilhersteller mit Hauptsitz in Wolfsburg, Deutschland. Sie ist global tätig und verfügt über 111 Produktionsstätten in 16 europäischen Ländern und 10 Ländern in Nord- und Südamerika, Asien und Afrika. Der Konzern beschäftigt rund 663.000 Mitarbeiter. Die Fahrzeuge der Gruppe werden in über 150 Ländern verkauft.

Mit einem umfassenden Portfolio starker globaler Marken, führenden Technologien im industriellen Maßstab, innovativen Ideen zur Erschließung künftiger Profit Pools und einem unternehmerisch denkenden Führungsteam setzt sich der Volkswagen Konzern dafür ein, die Zukunft der Mobilität durch Investitionen in elektrische und autonom fahrende Fahrzeuge, Digitalisierung und Nachhaltigkeit zu gestalten. Das Ziel: Als „Global Automotive Tech Driver" die besten automobilen Technologien für Kunden weltweit zugänglich zu machen - von der Einstiegsmobilität bis zum Luxussegment.

Im Jahr 2025 betrugen die weltweiten Auslieferungen von Konzernfahrzeugen 9,0 Mio. (2024: 9,0 Mio.). Der Umsatz des Konzerns belief sich im Jahr 2025 auf 321,9 Mrd. Euro (2024: 324,7 Mrd. Euro). Das operative Ergebnis betrug im Jahr 2025 8,9 Mrd. Euro (2024: 19,1 Mrd. Euro).

THE GLOBAL AUTOMOTIVE **TECH DRIVER.**